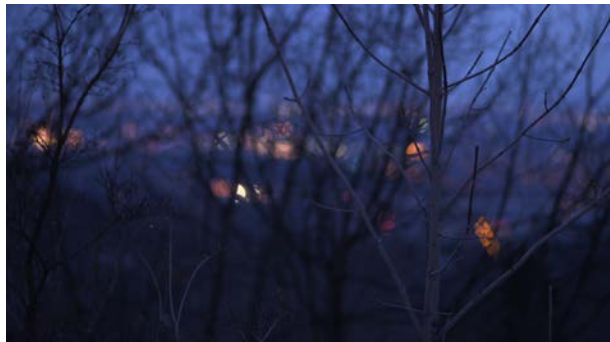


Werkleitz Festival 2015

.move ON – new media art from Australia, Canada and Europe

Ausstellung – Performances – Konferenz

9. bis 25. Oktober Halle (Saale)



Cristina Picchi: *Champ de possibles* © Cristina Picchi, 2015



Chinawoman, photo Remi Rybicki

Programm Werkleitz Festival .move ON vom 9. bis 25. Oktober 2015 in Halle (Saale)

Unter dem Titel *.move ON – new media art from Australia, Canada and Europe* bringt die Werkleitz Gesellschaft e.V. vom 9. bis 25. Oktober Bewegung in die halle'sche Kunstwelt. Hervorgegangen aus der Werkleitz Biennale bietet das seit 2008 stattfindende Werkleitz Festival eine Plattform für internationale Film- und Medienkunst.

Mit einer Ausstellung, einer Konferenz sowie einem breit aufgestellten Rahmenprogramm mit Konzerten, Performances und Workshops gibt das Festival zwei Wochen lang vielfältige Einblicke in die aktuellen Kunst-, Musik- und Medienlandschaften Europas, Kanadas und Australiens.

Als Zentrum des Festivals und Kulisse der Ausstellung dient das ehemalige Druck- und Verlagshaus in der Leipziger Straße 61-62. Mit den Arbeiten von 16 Stipendiaten des internationalen Austauschprogramms *European Media Artists in Residence Exchange (EMARE)* 2014/15 vereint die diesjährige Präsentation verschiedene medienkünstlerische Produktionen, darunter Klang- und Video-Installationen, Kurzfilme und Performances. Inhaltliche Schwerpunkte setzt die Auseinandersetzung mit aktuellen Technologien, virtueller Realität und Fiktion sowie veränderten audiovisuellen Erzählstrukturen und deren gesellschaftlicher Relevanz.

Biederman und Warnecke beschäftigen sich in ihrer audiovisuellen Installation *Perspection* mit den Grenzen der visuellen und auditiven Raumwahrnehmung. Fragen der Vergänglichkeit verhandelt der Beitrag *The Long Now* von Verena Friedrich. Mithilfe einer apparativen Einrichtung verlängert sie die Lebensdauer einer Seifenblase und stößt damit komplexe Gedankenebenen an, welche weit über eine klassische Vanitas-Symbolik hinausreichen. Die alltägliche Nähe vom ewigen Werden und Vergehen in urbanen Landschaften inszeniert Cristina Picchi in *Champ de possibles*. Die bild- und klanggewaltige Großstadtsinfonie erlebte ihre Premiere kürzlich im Wettbewerb der Internationalen Filmfestspiele in Venedig.

Wachter & Jud widmen sich in ihrer multimedialen Installation *CAPITAL OF THE WORLD* den aktuellen Debatten um den Umgang mit Asylsuchenden. Ausgehend von den australischen Verfahrensweisen dehnen sie für *.move ON* ihre partizipativen Recherchen auf den europäischen Kontext aus. Interessenten können gemeinsam mit den Künstlern im Rahmen eines gleichnamigen Workshops tiefere Kenntnisse in die Asylpolitik sowie damit verbundene rechtliche Aspekte und mediale Mechanismen erlangen (Anmeldung unter: moveon.werkleitz.de).

Angelehnt an den Festivalschwerpunkt stehen an den Wochenenden Konzerte und Performances von europäischen, australischen und kanadischen Künstlern auf dem Programm. Zu den Highlights zählen die Auftritte des deutschen Pianisten Hauschka am 17. Oktober und der russisch-kanadischen Musikerin Chinawoman am 18. Oktober. Beginn ist jeweils um 21:00.

Vom 9. bis 11. Oktober findet darüber hinaus eine Konferenz statt, bei der internationale Gäste aus Kunst, Wissenschaft und Medienindustrie über Broadcasting, Crossmedia und Cinema referieren. Zum Auftakt nimmt Baruch Gottlieb am 9. Oktober um 11:30 in einer Séance Kontakt mit dem kanadischen Medientheoretiker Marshall McLuhan auf.

Eröffnet wird das Festival am Freitag, den 9. Oktober um 18:30 im Festival-Zentrum in der Leipziger Straße 61-62 mit Grußworten verschiedener Landesvertreter und einer Einführung der künstlerischen Leiter Sandra Naumann und Peter Zorn. Nach einem Rundgang durch die Ausstellung läutet die australische Experimental-Pop-Musikerin Phia mit verwunschenen Kalimbaklängen, Loopmaschine und zartem Gesang die große Eröffnungs-Party ein.

Im Anschluss lockt 3000Grad-DJ POPHOP mit seinen akustischen Anekdoten auf die Tanzfläche. Das gesamte Eröffnungswochenende wird durch Ausstellungsführungen, Workshops, Performances sowie abendliche Konzerte und DJ-Sets gerahmt.

.move ON ist u.a. durch das Kulturprogramm 2013 der Europäischen Kommission, die Mitteldeutsche Medienförderung (MDM), Lotto Sachsen-Anhalt, das Goethe-Institut und das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Werkleitz Gesellschaft e.V.
Schleifweg 6 • 06114 Halle (Saale)
+49 345 68246-15
info@werkleitz.de
werkleitz.de

Pressekontakt:

Cornelia Hänchen
presse@werkleitz.de
+49 345 68246-17

Weitere Informationen zum Festival und Pressebilder finden Sie auf der .move ON Festivalwebsite moveon.werkleitz.de.

facebook und twitter
facebook.com/werkleitz
twitter.com/werkleitz

Hauptförderer



Kultur

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects The views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Mitteldeutsche
Medienförderung



SACHSEN-ANHALT